

MAKING HISTORY

Wie Wissenschaft das
kollektive Gedächtnis beeinflusst



mit Rune Nyord, Tina Beck, Ralph Birk & Karina Iwe

Making History – Wie Wissenschaft das kollektive Gedächtnis beeinflusst

Ein Workshop im Rahmen des Promotionsstudiums History and Cultural Studies (HCS)

Wie sehr ist Wissenschaft von sozialen und systemgesteuerten Einflüssen und daraus resultierenden Vorstellungen beeinflusst? Wie wird das Denken innerhalb der Fächer sowohl durch eigene Erfahrungen als auch durch die fachbezogenen Wahrnehmungen und Wahrheiten geprägt und wie beeinflussen die daraus entstehenden Forschungsthemen und Präsentationen des disziplinären Denkkollektivs die öffentliche Meinung über das jeweilige Fach? Der im Rahmen des Promotionsstudiums History and Cultural Studies (HCS) stattfindende Workshop „Making History – Wie Wissenschaft das kollektive Gedächtnis beeinflusst“ möchte diesen Fragen mit Beispielen aus theoretischer und praktischer Sichtweise auf den Grund gehen.

Freitag, 2. Februar 2024, 12:00–18:00 Uhr

- 12:00–12:30** **Karin Gludovatz** (Freie Universität Berlin)
Grußwort
- Ana Sofia de Carvalho Gomes** (Freie Universität Berlin)
Einführung
- 12:30–13:30** **Rune Nyord** (Emory University, Atlanta, Georgia)
Genealogies of the Ancient Egyptian Afterlife in Modern Thought (online)
- 13:30–14:30** Lunch
- 14:30–15:15** **Karina Iwe** (Sächsische Landes- Staats- und Universitätsbibliothek, Dresden)
Zwischen Visualisierung und Kommunikation. Zur Rolle der Museumsschaffenden
- 15:15–16:00** **Ralph Birk** (Freie Universität Berlin)
Die Große Thebanische Revolte als Krise des ptolemäischen Ägypten
- 16:00–16:30** Kaffeepause
- 16:30–17:15** **Tina Beck** (Freie Universität Berlin)
Was bist du? Ägyptologische Objektkategorien im Spannungsfeld von Materialität und Funktion
- 17:30** Abschlussdiskussion

Konzept und Organisation: Ana Sofia de Carvalho Gomes (Freie Universität Berlin)

Freie Universität Berlin, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften (Holzlaube)
Raum 2.2058, Fabeckstrasse 23–25, 14195 Berlin

Kontakt: hcs@geschkult.fu-berlin.de

Abb.: Cleopatra's Vision, Palmolive Werbung aus dem Jahr 1917

